

# Pressemitteilung

vom 06. Februar 2012

## Dürers Selbstbildnis auf Reisen?

**Das Germanische Nationalmuseum in Nürnberg präsentiert ab dem 24. Mai die große Sonderausstellung „Der frühe Dürer“. Gezeigt werden ca. 200 Kunstwerke, darunter ca. 120 Dürer-Originale. Das Projektteam um Dr. Daniel Hess trat mit den internationalen Museen ab Dezember 2009 in Leihverhandlungen, darunter auch mit der Bayerischen Staatsgemäldesammlung um Dürers „Selbstbildnis im Pelzrock“. In der Stellungnahme der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen vom 3. Februar schreibt Professor Schrenck, dass das Gemälde 1971 von der Dürer-Ausstellung in Nürnberg mit einer geöffneten Fuge sowie dadurch entstandenen Farbverlusten wieder nach München zurückgekehrt sei und deshalb für eine erneute Ausleihe nicht zur Verfügung stehe. Zu der aktuellen Diskussion nimmt das Germanische Nationalmuseum wie folgt Stellung:**

Der Transport von Holztafelgemälden stellt grundsätzlich immer ein konservatorisches Risiko dar. Dieses gilt es von Fall zu Fall sorgfältig abzuwägen. Über den konkreten aktuellen Zustand des Dürer Selbstbildnisses in der Alten Pinakothek zu München kann das GNM naturgemäß keine Aussage machen und ist auf die konservatorische Beurteilung der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen angewiesen. Selbstverständlich stellt das Germanische Nationalmuseum sicher, dass Transport und Präsentation von Kunstwerken unter Einhaltung höchster aktueller konservatorischer Standards erfolgen.

Die seitens der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen vor wenigen Tagen geäußerten, konkreten konservatorischen Bedenken kommen im Rahmen der bisherigen zweijährigen Verhandlungen und Diskussionen erst jetzt erstmals zur Sprache.

### **Kontakt**

Dr. Andrea Langer  
Wissenschaftsmanagement  
und Marketing

Telefon  
09 11 13 31-104, -116  
Telefax  
09 11 13 31-234  
E-Mail  
presse@gnm.de

Germanisches Nationalmuseum  
Eingang: Kartäusergasse 1

Postanschrift  
Kornmarkt 1  
90402 Nürnberg  
www.gnm.de

# Pressemitteilung



Über eine Beschädigung des Gemäldes anlässlich der vier Jahrzehnte zurückliegenden Dürer-Ausstellung von 1971, wie sie jetzt überraschend vom Generaldirektor der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen vorgetragen wird, liegen dem GNM keinerlei Informationen vor. Der Kurator der damaligen Ausstellung, Peter Strieder, weiß weder von einer Beschädigung noch von einem Versicherungsfall. Auch der im Archiv des GNM liegende Briefverkehr zum Leihvorgang von 1971 liefert keine Hinweise darauf.

In den Verhandlungen mit den Bayerischen Staatsgemäldesammlungen hat das GNM immer verantwortungsbewusst agiert und stets eine sachliche, auf konservatorischen Grundlagen beruhende Entscheidung über die Ausleihe angestrebt, die unabhängig von öffentlichen Debatten zustande kommen sollte. Lässt der aktuelle konservatorische Befund einen Transport tatsächlich nicht zu, wird das GNM die Leihfrage nicht weiterverfolgen.

Unabhängig von der Präsenz des Gemäldes „Selbstbildnis im Pelzrock“ in der Nürnberger Ausstellung zeigt das GNM vom 24. Mai bis 2. September 2012 eine großartige, mit Mitteln der Exzellenzinitiative wissenschaftlich vorbereitete Ausstellung mit hochkarätigen Leihgaben aus aller Welt, die Dürer und sein frühes Werk neu erschließen wird. Aktuelle Informationen zur Ausstellung finden Sie unter [www.gnm.de/der-fruehe-duerer](http://www.gnm.de/der-fruehe-duerer).

## **Kontakt**

Dr. Andrea Langer  
Wissenschaftsmanagement  
und Marketing

Telefon  
09 11 13 31-104, -116  
Telefax  
09 11 13 31-234  
E-Mail  
[presse@gnm.de](mailto:presse@gnm.de)

Germanisches Nationalmuseum  
Eingang: Kartäusergasse 1

Postanschrift  
Kornmarkt 1  
90402 Nürnberg  
[www.gnm.de](http://www.gnm.de)